



Aktuell

Diese Ausgabe erscheint auch online

Ausgabe 12 · Donnerstag, 21. März 2019

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DENKINGEN

Bericht über die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Denkingen Samstag, den 16.03.2019, Sportheim Denkingen

Im Beisein von Kreisbrandmeister Andreas Narr und Bürgermeister Rudolf Wuhrer konnte der scheidende Feuerwehrkommandant Peter Fetzer über ein sehr arbeitsintensives Jahr 2018 berichten. Bedingt durch das 1200-jährige Jubiläum der Gemeinde gab es ein paar zusätzliche Einsätze, wie beispielsweise die Verkehrsregelung beim 5. Denkinger Alabtrieb, Parkplatzeinweisung beim Jubiläum der Firma Kauth oder dem Zeltaufbau für das Historienspiel. Weiter beschäftigen die Denkinger Wehr mehrere Verkehrsunfälle und bedingt durch die Witterung im vergangenen Jahr auch mehrere Insekteneinsätze und Bewässerungsmaßnahmen. 3 Mal wurden die Denkinger Feuerwehrkameraden zu Brandeinsätzen gerufen. Der absolute Höhepunkt im vergangenen Jahr aber war zweifelsohne die Weihe der beiden neuen Feuerwehrfahrzeuge im Oktober. Die Feier der Weihe am Samstag, den 13.10.2018 und am darauffolgenden Sonntag das Feuerwehrfest war eine Herausforderung für jeden Feuerwehrkameraden und deren Partnerinnen. Von der Jugendfeuerwehr bis zur Altersabteilung waren alle gleichermaßen gefordert. Dieses Fest war aber auch ein Beweis für die Kameradschaft innerhalb der Wehr. Derzeit hat die Freiwillige Feuerwehr Denkingen 35 aktive Feuerwehrmänner und eine aktive Feuerwehrfrau. In der Jugendabteilung sind 8 und in der Altersabteilung 7 Feuerwehrkameraden. Kommandant Peter Fetzer zeigte sich sehr zufrieden über den Zustand der Denkinger Wehr, der technischen Ausstattung und der vorbildlichen Kameradschaft. Schriftführer Sven Hetzel ging dann in seinem Schriftführerbericht auf die einzelnen Veranstaltungen, Einsätze und kameradschaftlichen Zusammenkünfte ein. Dabei hob er auch die Teilnahme der Denkinger Feuerwehr am Towerrun am Thyssenturm im vergangenen Jahr hervor. Hier hatten sich die Denkinger dank intensiver Vorbereitungen hervorragend geschlagen.

Kassier Manuel Hafner konnte von einer gut gefüllten Kameradschaftskasse berichten. Es folgten weiter die Berichte des Jugendfeuerwehrwarts Anton Schnee, der insbesondere auch seinem Stellvertreter Sascha Dreher für die große Unterstützung dankte, sowie von Richard Dreher für die Altersabteilung. Bürgermeister Rudolf Wuhrer lobte bei seiner Entlastung die engagierte Arbeit von Kommandant Peter Fetzer, seinem Stellvertreter Andreas Borho sowie des Feuerwehrausschusses. Gerade die Anschaffung von zwei neuen Feuerwehrfahrzeugen hat hier einen enormen zusätzlichen zeitlichen und organisatorischen Aufwand verursacht. Den Feuerwehrkameraden dankte er auch im Namen der Denkinger Vereine und der gesamten Bürgerschaft für die hervorragende Arbeit im vergangenen Jahr. Nach der einstimmigen Entlastung folgten die Wahlen. Feuerwehrkommandant Peter Fetzer hat bereits vor 2 Jahren angekündigt, sein Amt nach 12 Jahren abzugeben.



*Verabschiedung
des bisherigen Kommandanten Peter Fetzer.*



Die geehrten und beförderten Feuerwehrkameraden.



In geheimer Wahl wählten die aktiven Feuerwehrkameraden, Manuel Hafner zum neuen Kommandanten. Ebenso einstimmig wurde der bisherige stellvertretende Kommandant Andreas Borho für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt. Weiter wurden in den Ausschuss einstimmig gewählt: Dennis Hussal als Kassier und Harald Braun und Sascha Dreher als Beisitzer. Kreisbrandmeister Andreas Narr konnte anschließend nachfolgende Feuerwehrmänner ehren:

Robin Dreher 10 Jahre, Dennis Hussal 15 Jahre, Andreas Borho 20 Jahre, Marcus Gaßner 20 Jahre, Manuel Hafner 20 Jahre, Peter Fetzer 25 Jahre, Oliver Lohmüller 25 Jahre, Jochen Auer 30 Jahre, Gerhard Klumpp 40 Jahre, Siegfried Mattes 40 Jahre und Felix Braun, der leider nicht anwesend sein konnte, für 70 Jahre.

Durch Bürgermeister Rudolf Wuhler wurden nachfolgende Feuerwehrmänner befördert: Andreas Borho Oberbrandmeister, Sascha Dreher und Andreas Stegbauer Oberfeuerwehrmann. Der neugewählte, künftige Kommandant Manuel Hafner und der stellvertretende Kommandant Andreas Borho dankten zum Schluss der Jahreshauptversammlung dem scheidenden Kommandanten Peter Fetzer für seine verdienstvolle Arbeit. Dazu gab es neben einem Geschenk der Denkinger Wehr, stehenden und langanhaltenden Applaus der anwesenden Feuerwehrkameraden. Die Gemeinde wird die Verdienste von Kommandant Peter Fetzer im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16. April würdigen und hierbei den neuen Kommandanten Manuel Hafner und den stellv. Kommandanten Andreas Borho für die künftige Amtszeit verpflichten.



Der neue Feuerwehrausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Denkingen. von links: Uwe Kück, Robert Schleinkofer, Anton Schnee, Richard Dreher, Dennis Hussal, Andreas Borho (stellv. Kommandant), Sven Hetzel, Sascha Dreher sowie der künftige Kommandant Manuel Hafner

Sanierung L 433 a Klippeneck



Sanierung Parkplatz Klippeneck

In diesen Tagen ereilte uns die freudige Nachricht, dass das Land nunmehr weitere zusätzliche Finanzmittel für die Sanierung eines I. Bauabschnitts der L 433 a zur Verfügung stellt.

Der bisherige Abschnitt wird mit Kosten von zusätzlich 209.000.- € um 540 m erweitert und weiter wird der obere Bereich auf der Hochfläche von der letzten Serpentine bis zum Wendekreis für noch einmal zusätzlich 150.000.- € hergerichtet. Die Gemeinde wird die Gelegenheit nutzen und den Parkplatz zwischen Wetterwarte und Restaurant Klippeneck, der sich zum größten Teil im Gemeindebesitz befindet, ebenfalls sanieren zu lassen. Die Gesamtmaßnahme wurde an die Straßenbaufirma Walter, Trossingen vergeben.

**AMTLICHES****Bereitschaftsdienst****Notfalldienst:**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios-Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztliche Notrufnummer**0180 3 222 555-20****Apothekendienst**

Samstag, 23.03.2019

Paracelsus-Apotheke, Königstraße 27,
78628 Rottweil, Tel. 0741/13303

Sonntag, 24.11.2019

Marien-Apotheke, Kirchbergstraße 34,
78652 Deißlingen, Tel. 07420/93073

Nachtdienst der Apotheken während der Woche vom 25. – 29.03.2019

Montag, 25.03.2019

Engel-Apotheke, Angerstraße 2,
78549 Spaichingen, Tel. 07424/93210

Dienstag, 26.03.2019

Lemberg-Apotheke, Hauptstraße 49,
78559 Gosheim, Tel. 07426/1447

Mittwoch, 27.03.2019

Schneider's Apotheke im Markt, Saline 5,
78628 Rottweil, Tel. 0741/2800651

Donnerstag, 28.03.2019

Marktplatz-Apotheke, Hauptstraße 121,
78549 Spaichingen, Tel. 07424/2287

Freitag, 29.03.2019

Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstraße 35,
78628 Rottweil, Tel. 0741/20966470

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 23./24.03.2019

Dres. Hipp, Unterer Damm 26, Fridingen, Tel. 07463/57521

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Denkingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Denkingen ist Bürgermeister Rudolf Wuhrer oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr, an Feiertagen am vorhergehenden Werktag. Redaktionsschluss ist Dienstag, 12 Uhr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Jugendreferat Denkingen

Kontaktdaten:

Büro: Marktplatz 2 (Alte Post), 78554 Aldingen

Julia Heim

julia.jugendreferat@gmx.de; Tel. 07424/882-41,

Mobil: 0173/3418900;

Facebook: Jugendreferentin Julia

Marc Molsner

marc.jugendreferat@gmx.de; Tel. 07424/ 882-40,

Mobil: 0179/1392933;

Facebook: Marc Molsner

Sprechzeiten, Beratungstermine und persönlicher Austausch:

Jederzeit nach Vereinbarung möglich, sowohl in der Mediathek als auch in unseren Büroräumen in Aldingen (Gruppenraum vorhanden).

Sport- und Freizeitgruppe:

Das Angebot findet immer mittwochs von 15:15 bis 16:45 Uhr für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren in der Sport- und Festhalle statt. Es ist keine Anmeldung nötig, kommt einfach vorbei...

Abfallabfuhrtermine diese Woche:

Biomülltonne (Tonne braun) Dienstag, 26.03.2019

Die Tonnen sollten ab 6.00 Uhr bereit stehen.

Die Grünschnittannahmestelle auf dem Parkplatz am Sportheim ist am Samstag von 9.00 – 11.30 Uhr geöffnet.

Altersjubilare**Wir gratulieren herzlich**

am 23.03.2019 Herrn Egon Hafner zum 90. Geburtstag

am 27.03.2019 Herrn Elmar Hörmlle zum 80. Geburtstag

am 27.03.2019 Herrn Dr. Hans Jürgen Koch

zum 70. Geburtstag

am 28.03.2019 Frau Maria Schnee

zum 90. Geburtstag

AMTLICHE MITTEILUNGEN**Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge**

Am Donnerstag, den 28. März 2019 findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Denkingen, Hauptstraße 46, eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt. Gegenstand der Sitzung:

Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge zu der Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019 und Beschlussfassung über die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlvorschläge. Zu der Sitzung hat Jedermann Zutritt.

Denkingen, den 21.03.2019

gez. Rudolf Wuhrer

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Gemeinde Denkingen

Landkreis Tuttlingen

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschuss-gebührensatzung) vom 04.06.1991

geändert durch die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung) vom 12.06.2011.

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2 und 12 des Kommunal-



abgabegesetzes Baden-Württemberg (KAG) in ihrer derzeit jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Denklingen am 12.03.2019 nachfolgende Satzung beschlossen:

§1 Aufhebung

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung) vom 04.06.1991 in der derzeit gültigen Fassung vom 12.06.2011 wird aufgehoben.

§2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01.01.2019 in Kraft

Hinweis nach §4 Absatz 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Denklingen, den 13.03.2019

gez.

Wuhrer

Bürgermeister

Bericht öffentliche Gemeinderatssitzung 12.03.2019

TOP 1: Bürgerfragemöglichkeit

Hiervon wurde kein Gebrauch gemacht.

TOP 2: Jahresbericht Grundschule

Rektorin Frau Christina Herrmann gab einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Grundschule, wobei das Thema Umwandlung in eine Ganztageschule einen gewissen Schwerpunkt darstellte.

Derzeit besuchen 116 Kinder in sechs Klassen die Grundschule. Eigentlich müssen es sieben Klassen sein. Aufgrund des Lehrermangels sind jedoch nur sechs Klassen möglich. 40 Kinder besuchen den evangelischen Religionsunterricht, 58 den katholischen und 18 besuchen keinen Religionsunterricht. Von den 61 Jungen und 55 Mädchen sind 21 mit Migrationshintergrund sowie 12 mit einer anderen Staatsangehörigkeit wie deutsch. Aufgrund des Lehrermangels können nicht alle Pflichtunterrichtsstunden mit Lehrkräften besetzt werden. Es ist aber gelungen fachfremde Kräfte (Nichterfüller) für den Bereich Sport und Musik zu engagieren.

Die Umfrage zur Ganztageschule unter der Elternschaft hat ergeben, dass 64 Eltern ihr Kind sicher oder wahrscheinlich zu der Ganztageschule anmelden würden. 37 würden ihr Kind nicht oder eher nicht anmelden. Somit hat auch die Umfrage eine klare Aussage und Bekenntnis zur Einführung einer Ganztageschule gebracht.

Frau Herrmann ging dann noch auf die einzelnen Aktivitäten des vergangenen Schuljahres ein und gab einen kurzen Ausblick über die anstehenden Projekte. Der Bürgermeister bedankte sich bei Frau Herrmann, dem Lehrerkollegium so-

wie dem Elternbeirat für die sehr engagierte Arbeit und die gute pädagogische Arbeit an unserer Grundschule.

TOP 3: Medienentwicklungsplan Baden-Württemberg - Entwicklung Medienentwicklungsplan Grundschule Denklingen

Digitale Medien haben längst Einzug in unsere Schulen gehalten. Dadurch entstehen neue Möglichkeiten in der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen. Es ist absehbar, dass in Zukunft in nahezu allen Berufsfeldern und Arbeitsprozessen digitale Endgeräte eingesetzt werden. Diese Gegebenheiten müssen Schulen und Schulträger in den nächsten Jahren berücksichtigen und die Ausstattung der Schulen mit digitalen Medien entsprechend überdenken und erweitern.

Der Medienentwicklungsplan ist hierbei eine Hilfe um mit vorstrukturierten Prozessen ein derartiges Konzept zu entwickeln. Schule und Schulträger entwickeln dieses gemeinsam. Der Medienentwicklungsplan soll auch sicherstellen, dass ein einheitliches, auf die Schule zugeschnittenes Konzept erstellt wird, dass Hardware und Software in einem Gesamtkonzept zusammenpassen und dass keine Fehlinvestitionen getroffen werden. Hierzu bedarf es externer Beratung, die durch das Kreismedienzentrum des Landkreises Tuttlingen abgedeckt wird.

Der Gemeinderat nahm von diesem Medienentwicklungs-konzept Kenntnis und beschloss einstimmig die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, zusammen mit der Grundschule und dem Kreismedienzentrum ein solches Medienentwicklungs-konzept zu erarbeiten.

TOP 4: Jahresbericht Jugendreferat

Die beiden Jugendreferenten Julia Heim und Marc Molsner gaben dem Gemeinderat einen Einblick in die Arbeit des vergangenen Jahres, sowie eine Vorausschau über die anstehenden Projekte 2019/2020.

Ein besonderer Höhepunkt war sicher die Ausrichtung der internationalen Jugendbegegnung im August 2018 „Europe on top“ auf dem Klippeneck. Dieser Europagedanke wurde dann mit einem Europadialog, mit dem Minister für Justiz und Europaangelegenheit Guido Wolf fortgesetzt und findet eine weitere Fortsetzung in der Jugendbegegnung in Spanien im Mai 2019. Gerade angesichts der Spannungen innerhalb Europas und der Welt ist diese Begegnung von Jugendlichen aus unterschiedlichen Nationen außerordentlich wichtig. Es wurde daher im Landkreis Tuttlingen auch ein „Netzwerk International“ installiert, welches Jugendliche berät, wenn sie den Sprung ins Ausland wagen. Freiwilligendienste, Jobben und Arbeiten, Praktika, Studium, Schulaufenthalte usw. im Ausland werden hier vermittelt.

Einen großen Raum in der Präsentation nahm auch die Jugendbeteiligung ein. Im Jahr 2020 ist ein Jugendforum in Denklingen angedacht. Die Landeszentrale für politische Bildung hat sich bereits auch schon für die Jugendarbeit im Kreis Tuttlingen interessiert. Der Gemeinderat selbst hat die Kinder- und Jugendarbeit auch fest in seinen Richtlinien für die kommunalpolitische Arbeit verankert.

Die beiden Jugendreferenten gingen dann noch auf die einzelnen Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr, wie z.B. Ferienprogramm, Sommercamp, Mitwirkung bei verschiedenen Veranstaltungen, Italienfreizeit usw. ein. In diesem Jahr ist wieder eine Mädchenreise, diesmal nach Prag, geplant. Das Interesse hierbei ist sehr groß. Weiter will man sich in diesem Jahr insbesondere auch dem Thema der Drogenprävention widmen. Hier ist derzeit eine gemeinsame Veranstaltung der NI5-Regionen in der Vorbereitung.

Viel Zeit nehmen auch Einzelfallhilfen sowohl bei Mädchen wie auch bei Jungs ein. Hier ist es einfach wichtig, dass die Jugendlichen im Jugendreferat eine neutrale und für ihre Belange offene Stelle haben.



Aus dem Gemeinderat wurde viel Lob und Dank für die Arbeit der beiden Jugendreferenten Julia Heim und Marc Molsner vorgetragen. Der Gemeinderat ist sich der Bedeutung und der engagierten Arbeit des Jugendreferats sehr bewusst.

TOP 5: Vergabe Abbrucharbeiten Hintere Gasse 10; Hauptstraße 40

Im Rahmen der Städtebauförderung wird der Abbruch der beiden Gebäude Hintere Gasse 10 und Hauptstraße 40 zu 100% gefördert. Der Abbruch beider Gebäude dient der Freimachung für Neubebauungen.

Mit der Bauleitung und Ausschreibung wurde das Architekturbüro Tobias Nischt in Gosheim beauftragt. Die Untersuchungen im Vorfeld wegen der Verwertbarkeit von Abbruchmaterial haben ergeben, dass das steinige Material nicht für den Wegebau geeignet ist. Von den zehn angeschriebenen Firmen haben fünf ein Angebot mit Nebenangeboten abgegeben. Die Vergabe erfolgte einstimmig an den günstigsten Anbieter, Firma BERB GmbH & Co. KG in Böisingen mit dem Nebenangebot von pauschal 70.000 € netto.

TOP 6: Vergabe Pflasterarbeiten Bürgerhaus

Ursprünglich wollte die Gemeinde diese Arbeiten durch den Bauhof durchführen lassen. Der Gemeinderat hat aber mehrheitlich beschlossen die Maßnahme auszuschreiben. Die Maßnahme wurde unter vier Firmen beschränkt ausgeschrieben. Drei Firmen haben abgegeben. Ein Angebot musste ausgeschlossen werden, da die Abgabe nicht ordnungsgemäß erfolgte. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe an den günstigsten Anbieter, die Firma Kuno Hafner Denkingen zum Pauschalangebot in Höhe von 20.981,25 €.

TOP 7: Vergabe Brandmeldeanlage Grundschule

Dieser Tagesordnungspunkt musste noch einmal verschoben werden, da es noch Abstimmungen zwischen der Baurechtsbehörde und dem Angebot gibt.

TOP 8: Aufhebung Gutachterausschussgebührensatzung

Durch den Wegfall eines eigenen Gutachterausschusses, durch die Übertragung dieser Aufgabe an die Stadt Trossingen, entfällt auch die entsprechende Gebührensatzung. Der Gemeinderat hat einstimmig die bisherige Gebührensatzung aufgehoben.

TOP 9: Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Traditionsgemäß schlägt die Gemeindeverwaltung dem Gemeinderat zum Ende einer Gemeinderatsperiode für die nächste Gemeindeperiode eine Überarbeitung der Entschädigungssätze vor. Hierbei orientiert sich die Gemeindeverwaltung an Erfahrungs- und Entschädigungssätzen im Land. Mit dem Sitzungsgeld abgegolten ist auch der Aufwand, den zumindest die Gemeinderäte haben die sich vorbereiten und die Vorlagen durchgehen, sowie der Aufwand von eigenen Recherchen, Gesprächen oder Fraktionssitzungen usw. Das bisherige Sitzungsgeld beträgt bei Sitzungen bis zu zwei Stunden 15,00 € und über zwei Stunden 30,00 €.

Bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschloss der Gemeinderat die Sätze nun wie folgt zu ändern:

Gemeinderatssitzungen bis zu zwei Stunden je Sitzung 20,00 € (früher 15,00 €)

über zwei Stunden je Sitzung 35,00 € (früher 30,00 €).

Pauschale Entschädigung für die Stellvertreter:

Aufwandsentschädigung 1. Stellvertretender Bürgermeister monatlich 30,00 € (bisher 20,00 €)

2. Stellvertretender Bürgermeister monatlich 15,00 € (früher 10,00 €).

TOP 10: Glasfaserausbau Denkingen

Der Gemeinderat hat in den Haushalt 2019 Mittel für einen Ausbau des Glasfasers in dem unterversorgten Gebiet Hofäcker eingestellt. Nun hat sich allerdings herausgestellt,

dass eine Umsetzung 2019 technisch aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich sein wird. Unter anderem hätte eine einseitige Versorgung von Hofäcker eine totale Umplanung der innerörtlichen Konzeption bedürft. Des Weiteren ist bautechnisch eine Verlegung des Backbones zur Anbindung an das Ortsnetz 2019 nicht machbar. Der Gemeinderat hat dies alles sehr bedauert und einstimmig nachfolgenden Beschluss gefasst:

Er bedauert die nochmalige Verschiebung des Einstiegs in den Glasfaserausbau der Gemeinde Denkingen. Der bisher geplante PoP am Rathaus soll bestehen bleiben, mit der Folge, dass 2020 die Trasse bis zu diesem PoP ausgebaut wird. Die Planung und Ausschreibung sollen 2019 erfolgen, sodass im zeitigen Frühjahr 2020 mit dem Ausbau in enger Abstimmung mit der Sanierung der Hauptstraße begonnen wird.

TOP 11: Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung in den Mitgliedsgemeinden der VG Spaichingen

Für die Verkehrsüberwachung der Mitgliedsgemeinden in der VG Spaichingen ist die untere Verkehrsbehörde der Stadt Spaichingen zuständig. Es gab innerhalb des Bürgermeisterausschusses der VG Spaichingen eine Diskussion über die Geschwindigkeitsüberwachung in den einzelnen Gemeinden. Dabei wurde überlegt, ob man nicht stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen in den einzelnen Gemeinden stationiert und eine gemeinsame, jederzeit auswechselbare Kamera anschafft. Die Infrastruktur hierzu müssten die Gemeinden auf eigene Kosten schaffen. Die Organisation sowie die Einnahmen stünden rechtlich der unteren Verkehrsbehörde zu. Die im vergangenen Jahr und auch in den Vorjahren durchgeführten mobilen Geschwindigkeitsmessungen in der Hauptstraße haben keinerlei Auffälligkeiten ergeben. So beträgt die Überschreitung der Geschwindigkeit je nach Messung zwischen gerade einmal 0,8 – 2,3%. Bei der anschließenden Diskussion und Abstimmung sprachen sich zwei Gemeinderäte für die Installation einer festen Geschwindigkeitsüberwachungsanlage aus. Eine solche würde Kosten von einmalig ca. 32.000 € und laufend ca. 250 € verursachen. Die Mehrheit des Gemeinderats jedoch lehnte dies ab. Einstimmig beschloss der Gemeinderat den Antrag bei der Unteren Verkehrsbehörde zu stellen, die mobilen Geschwindigkeitsüberwachungen in der Hauptstraße, insbesondere in den Abendstunden, zu erhöhen.

TOP 12: Notfall- und Krisenplanung

Bei einer Enthaltung von Gemeinderat Zepf beschloss der Gemeinderat, dass man zusammen mit den Gemeinden der NI-Region sowie den Gemeinden Balgheim und Mahlstetten über die EnBW einen Notfall- und Krisenplan erarbeiten lässt. Gewisse Module können gemeinsam erarbeitet werden. Ein Großteil dieser Module muss jedoch direkt vor Ort erarbeitet werden.

Dieser Notfall- und Krisenplan soll beispielsweise bei einem langanhaltenden regionalbetroffenen Stromausfall regeln wie die Trink- und Löschwasserbereitstellung erfolgen soll, wie Evakuierungen durchgeführt werden sollen usw. Die EnBW bietet hier im Rahmen von drei Workshops, mit Kosten von ca. 10.000 – 12.000 €, die Erarbeitung eines Handbuchs von Notfallplänen und einem Krisenmanagement an.

TOP 13: Verlegung Steigbach - Hochwasserschutzmaßnahme, ökologischer Ausbau; Vergabe Bauleitung

Bei dem Steigbach handelt es sich um ein öffentliches Gewässer zweiter Ordnung, für welches die Gemeinde zuständig ist. Dieser Bach speist den Löschwasserteich der Firma Kauth und fließt dann hinter der Firma in den Wettbach. Dieses Gewässer hat in der Vergangenheit immer wieder bei Starkregen für Probleme und größere Schäden gesorgt. Des Weiteren möchte die Firma Kauth über diesen Steigbach



hinweg erweitern. Die Fläche ist im Flächennutzungsplan auch als Erweiterungsfläche für die Firma Kauth vorgesehen. Im Rahmen von bisherigen Baugenehmigungen muss die Firma Kauth auch den bisherigen Löschteich erheblich erweitern.

All diese Gesichtspunkte haben nun dazu geführt, dass man sich im Vorfeld Gedanken über eine Verlegung des Steigbachs gemacht hat. Dem Gemeinderat lag nunmehr ein Konzept vor, wonach der Steigbach ökologisch aufgewertet und in landschaftlich ansprechender Art und Weise verlegt wird. Dadurch entfällt das bisherige Bachbett, welches den bisherigen Standort der Firma Kauth und die Erweiterung trennt. Dieser Teil kann dann verrohrt werden und als Hochwasserauslass genutzt werden. Im Zusammenhang mit der Bachverlegung kann dann auch der Löschwasserteich erheblich erweitert werden.

Der Gemeinderat befasste sich nunmehr ausgiebig mit der vorliegenden Planung, mit den Kosten und der Aufteilung dieser Kosten. Zuerst sind verschiedene Genehmigungen wie wasserrechtliche Genehmigungen und die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens notwendig. Die bisherigen Planungskosten hat die Firma Kauth übernommen. Da es sich um ein öffentliches Gewässer handelt, ist für die Verlegung des Steigbachs die Gemeinde zuständig, während die Erweiterung des Löschteichs durch die Firma Kauth zu finanzieren ist.

Der Gemeinderat hat mit großer Mehrheit den nachfolgenden Beschluss gefasst:

1. Der Gemeinderat stimmt der Hochwasserschutzkonzeption mit der Verlegung des Steigbachs und der Verrohrung des ehemaligen Bachbetts zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Einleitung eines Wasserrechtsgesuchs für die Verlegung des Steigbachs auf der Grundlage der vorgelegten Planung zu.
3. Der Gemeinderat stimmt der Kostenverteilung zwischen der Fa. Kauth und der Gemeinde Denklingen zu.
4. Der Gemeinderat vergibt die Ausschreibung und Bauleitung an das Büro k3 Landschafts-Architektur, Villingen-Schwenningen zum vorgelegten Honorarangebot in Höhe von 22.189,22 € (brutto).
5. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt und ermächtigt, die mit der Bachverlegung erforderlichen Grundstücksgeschäfte zu tätigen.
6. Die Maßnahme soll 2019 begonnen werden. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel erfolgen durch eine Umschichtung der Haushaltsmittel sowie ggf. einen Nachtragshaushalt 2019.

TOP 14: Bürgerinformationsnachmittag 11.04.2019

Der Bürgermeister gab einen kurzen Überblick über den Bürgerinformationsnachmittag am 11.04.2019. Dieser findet im Zeitraum von 17:00 – 21:00 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Die Gemeinde wird hier noch rechtzeitig im Gemeindegemeinschaftsblatt darauf hinweisen.

TOP 15: Baugesuche

Einstimmig erteilte der Gemeinderat einem Baugesuch für ein Einfamilienhaus mit Garage in der Eugen-Bolz-Straße sein Einvernehmen.

Bei zwei Neinstimmen erteilte der Gemeinderat dem Bau zweier Mehrfamilienhäuser in der Hinteren Gasse (auf dem Grundstück Hintere Gasse 10) sein Einvernehmen.

TOP 16: Anfragen und Bekanntgaben

Frau Gemeinderätin Köhler machte drauf aufmerksam, dass bei „Jugend forscht Landkreis Tuttlingen“ der erste Platz für eine Untersuchung an Riedbachweiher gegangen ist. Weiter gab der Vorsitzende bekannt, dass man die Stelle einer Reinigungskraft nunmehr ausschreiben wird.

In nichtöffentlicher Sitzung hat sich der Gemeinderat mit der

Vergabe von Bauplätzen im Baugebiet Lehräcker befasst. Die ausgeschriebenen Bauplätze wurden entsprechend den Handlungsrichtlinien der Gemeinde vergeben. Der Gemeinderat hat ferner beschlossen, Herrn Klaus Krell mit der Verdienstmedaille der Gemeinde Denklingen auszuzeichnen. Die ausgeschriebene Hausmeisterstelle konnte leider noch nicht besetzt werden.

Verdienstmedaille der Gemeinde Denklingen an Klaus Krell

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 12.03.2019 beschlossen Herrn Klaus Krell die Verdienstmedaille der Gemeinde Denklingen zu verleihen. Diese Medaille wird an Persönlichkeiten verliehen, die auf kommunalpolitischem, wirtschaftlichem, sozialem, sportlichem oder auf kulturellem Gebiet besondere Verdienste erworben und überdurchschnittlichen Bürgersinn bewiesen haben. Die Zahl der Auszeichnungen wird auf 10 lebende Träger/innen der Verdienstmedaille beschränkt.

Mit der Verleihung der Verdienstmedaille an Herrn Klaus Krell wird auch der Dank an seine Ehefrau Elfriede Krell mit zum Ausdruck gebracht.

Klaus Krell bietet seit einigen Jahren in privater Eigeninitiative einen Weihnachtsweg im Plattenweg an. Dieser Weihnachtsweg, der von ihm selbst finanziert wird, ist dabei kontinuierlich gewachsen und erstreckt sich in der Zwischenzeit über eine ansehnliche Länge. Ergänzt wird die Weihnachtsgeschichte mit einem „Heubergzügle“, Kinderangeboten und Glühwein/Wurstverkauf.

Durch zwei Fernsehberichte im SWR-Fernsehen hat dieser Weihnachtsweg landesweit Aufmerksamkeit erreicht. Dies zeigt sich auch an der stetig wachsenden Zahl von Besuchern aus dem ganzen Land und Ausland.

Nicht allein, dass Herr Krell zusammen mit seiner Familie für den Weihnachtsweg seine Freizeit, eigene finanzielle Mittel und viel Organisation und Aufwand einsetzt, er spendet darüber hinaus den Reinerlös aus den Einnahmen regelmäßig dem Nachbarschaftshilfeverein MiKaDo.

Insgesamt hat Klaus Krell zusammen mit seiner Familie in den vergangenen 6 Jahren den stolzen Betrag in Höhe von 10.305,60 € gespendet.

Mit seiner Weihnachtswegaktion betreibt Klaus Krell aktiv eine positive Außenwirkung für die Gemeinde Denklingen. In der Zwischenzeit ist diese private Initiative ein wichtiger Bestandteil im Jahresablauf der Gemeinde und gehört zum vorweihnachtlichen/weihnachtlichen Veranstaltungsreigen unserer Gemeinde.

Mit den Spenden aus dem Erlös des Verkaufs von Wurst, Glühwein und Kinderpunch (jeweils auf Spendenbasis) für MiKaDo unterstützt er die wertvolle Arbeit dieser sozialen und caritativen kommunalen Einrichtung.

Es sind Mitbürger wie Klaus Krell und seine Familie welche unsere Gesellschaft bereichern und welche sich für unsere Gemeinschaft in einer außergewöhnlichen Art und Weise uneigennützig engagieren.

Herr Krell ist mit seiner Familie ein Vorbild für bürgerschaftliches und soziales Engagement welches die Gemeinde mit der Verleihung der Verdienstmedaille der Gemeinde Denklingen in besonderer Art und Weise würdigen will.



**BÜRGERHAUS/MEDIATHEK DENKINGEN****"Einzigartig" - eine Veranstaltungsreihe zum Welt-Down-Syndrom-Tag**

Im Rahmen des Welt-Down-Syndrom-Tags am 21. März finden in der Woche vom 5. - 12. April 2019 verschiedene Veranstaltungen im Bürgerhaus statt.

Der Beginn macht die Ausstellungseröffnung der Fotoausstellung der Fotografin Carmen Brockhammer aus Dunningen. "Zusammen mit dem Gesprächskreis "One X more & Happy" will ich das Projekt nutzen, um Kinder mit dem Extra- Chromosom einzigartig ins Bild zu setzen", erläutert Brockhammer.

„Nach unserem Motto "Einzigartig." zeigen die Kinder ihre individuelle und einzigartige Persönlichkeit, mit ihren Begabungen und ihrem ganz eigenen Weg“, berichten Hannah Hauser und Carolin Bischoff, die Mit-Initiatorinnen der Ausstellung ergänzend.

„Mit diesen Bildern wollen wir auf die Anerkennung der Einzigartigkeit dieser Menschen, ihrer Würde ihres Andersseins und auch für den Beitrag zur Vielfalt in unserer Gesellschaft aufmerksam machen.

Es soll ihnen die Möglichkeit zugestanden werden, ein erfülltes Leben zu führen und das in jeder Hinsicht. Beginnend mit ihrem Recht auf Leben, auf Bildung im Kindergarten und Schule bis hin zu gut betreutem Arbeitsangebot,“ berichten die beiden betroffenen Mütter.

Die Ausstellungseröffnung ist am Freitag, 5. April 2019, um 18.00 Uhr, im Bürgerhaus in Denkingen.

Die Bilder werden bis Ostern in der Mediathek ausgestellt sein.

Der Filmabend "Be my Baby" am 8. April 2019 ist ein Plädoyer für Selbstbestimmung und Teilhabe einer jungen Frau mit Down-Syndrom. Diese Veranstaltung wird begleitet durch Musik und Tanz durch das inklusive Kooperationsprojekt "Theater mit Musik" der Musikhochschule Trossingen, des FED 2000 e.V. Tuttlingen und der Lebenshilfe. Nach dem Film findet eine Aussprache und Diskussion mit Frau Annette Koch-Vosseler, der Behinderten- und Inklusionsbeauftragten des Landkreises Tuttlingen, statt.

Gefördert mit der Filmabend mit Mitteln aus der Aktion Mensch.

Den Abschluss der Themenwoche bildet am 12. April von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr ein Kunstworkshop unter dem Motto "Farbenspiele für Groß und Klein".

Anmeldung in der Mediathek ist erforderlich. Sämtliche Veranstaltungen sind kostenfrei.

Unsere weiteren Veranstaltungen:

Mittwoch, 27. März, 9.15 Uhr: Bücherspaß mit Babys
Freitag, 29. März, 15.15 Uhr: Vorlesen für Kinder

Freitag, 29. März:

20.00 Uhr: Gesprächskreis "One more X and happy"

KIRCHEN**Katholische Kirchengemeinde
St. Michael Denkingen****Pater Sabu Palakkal, Pfarramt Denkingen**

Tel. 9790190/ Fax 97901911,

E-Mail: StMichael.Denkingen@drs.de

Peter Berner, Pastoralreferent, Pfarrhaus Aixheim, Kirchstr. 9

Tel. 07424/9014240 (Büro)oder 1515 (Pfarramt),

E-Mail: pr-berner@t-online.de

Pfarramt Frittlingen

Tel. 07426/940040, Fax 9400414,

E-Mail: StHippolytuKassia.Frittlingen@drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrämter:**Denkingen:** Montag 15-18 Uhr, Donnerstag 9-11 Uhr**Frittlingen:** Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr**Samstag, 23.3.19 – Hl. Turibio v. Mongrovejo****9.00 Uhr** Beichtvorbereitung Erstkommunionkinder**14.00 Uhr** Beichte Erstkommunionkinder**18.00 Uhr** Rosenkranz für Priester und Priesterberufe**18.30 Uhr** Sonntagvorabendmesse

Messgedenken für Franz Josef Hauser und Schwester Maria Gemina

Ministranten: Marie Dressler, Anika Merkle, Nele Merkle, Aurora Mucic

Sonntag, 24.3.19 – 3. Fastensonntag**8.45 Uhr** Wortgottesdienstfeier

Ministranten: Juliane Bronner, Finia Held, Luzia Dreher

Dienstag, 26.3.19 – Hl. Ludger**14.00 Uhr** Rosenkranz im Kath. Gemeindehaus**18.00 Uhr** Rosenkranz**18.30 Uhr** Hl. Messe

Ministranten: Juliane Bronner, Elias Bronner

Donnerstag, 28.3.19**18.30 Uhr** Gebetskreis im kath. Gemeindehaus**Freitag, 29.3.19****7.30 Uhr** Schülermesse

Ministranten: Leon Melzer

Sonntag, 31.3.19 – 4. Fastensonntag**10.15 Uhr** Eucharistiefeier

Ministranten: Elias Bronner, Jacob Frech, Lorenz Frech, Samuel Schäfle

Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit**Samstag, 23.3.,** 18.30 Uhr Vorabendmesse **in Aixheim****Sonntag, 24.3.,** 8.45 Uhr Eucharistiefeier **in Frittlingen**
und **in Aixheim**10.15 Uhr Eucharistiefeier **in Aldingen****BEKANNTMACHUNGEN**In der Hoffnung auf ein ewiges Leben
haben wir Abschied genommen,

von

Walter Marquart

wir trauern mit den Angehörigen

Einkehrtag für Männer in Beuron

Für den „Einkehrtag“ in Beuron am Sonntag, 24. März besteht Mitfahrgelegenheit. Der Einkehrtag für Männer wird organisiert vom katholischen Männerwerk des Dekanats Tuttlingen-Spaichingen und beinhaltet Morgenlob, Vortrag und Heilige Messe.



Beginn um 8.00 Uhr in Beuron und endet so gegen 12.00 Uhr. Alle Männer sind herzlich eingeladen. Interessierte können sich wegen Mitfahrgelegenheit bei Norbert Schnee melden.

Oasentag „Impulse zur Fastenzeit“

am Freitag, 22. März mit Pater Alfons Schmid auf dem Dreifaltigkeitsberg.

Die Teilnehmer treffen sich um 16.00 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften bei der Kirche St. Michael.

Christusfigur beschädigt

Bei dem schweren Sturm in der vergangenen Woche wurde die Christusfigur am Kreuz bei der Kirche schwer beschädigt. Der Korpus wurde aus der Verankerung gerissen und fiel zu Boden.

Sitzung des Kirchengemeinderats

Am Mittwoch, 27. März findet um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Vinzenz von Paul eine öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung ist im Schaukasten ersichtlich.

Danke für den Arbeitseinsatz im Schwesternhaus

Im Schwesternhaus wurden Vorbereitungen für die Baumaßnahme im Obergeschoss vorgenommen. Vieles musste ausgeräumt, umgeräumt und neu geordnet werden. Allen Helferinnen und Helfern an dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergeltens Gott für die große Hilfe.

Über den Kirchturm hinaus

„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“

März 2019

UKW Blumberg 87.9 Rottweil 93.1 Schwarzwald-Baar 102.0 Schramberg 103.7 Oberndorf 104.6 Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos:
www.antenne1-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag: "Moment mal"

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen"

Interessante Gäste - aktuelle News - Veranstaltungshinweise - gute Musik

sonn- und feiertags von 8 Uhr - 10 Uhr

24.03. „Unglaublich?“

- Pro Christ live in Schramberg-Sulgen

31.03. „Im Schatten der Vergangenheit“

- die Autorin Elisabeth Büchle

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

**Wenn die Eltern älter werden - Pflege aus heiterem Himmel
Dienstag, 26.03.2019, 19.00 Uhr. Kath. Gemeindehaus St. Josef, Gutenbergstr. 4 in Tuttlingen.**

Ulla Reyle, Gerontologin, Supervisorin und Geistliche Begleiterin bietet Impulse, wie Unterstützung und Pflege zwischen den Generationen so gelingen kann, dass die Liebe bleibt. Darüber hinaus geht sie der Frage nach, wie man sich selber auch auf die Jahre vorbereiten kann, in denen physische und psychische Verletzlichkeiten wahrscheinlicher werden. Der Abend wird von der Kath. Erwachsenenbildung in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt des Landkreises Tuttlingen, der Volkshochschule und der Seniorenarbeit der Stadt Tuttlingen angeboten.

„Durch seine Wunden seid ihr geheilt“ -Mitfeier der Kar- und Ostertage vom 18. - 21. April

Die Schönstätter Marienschwestern bieten die Möglichkeit, die Kar- und Ostertage vom 18. - 21. April im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe mitzufeiern.

Das Thema ist in diesem Jahr eine Stelle aus dem 1. Petrusbrief: „Durch seine Wunden seid ihr geheilt“ (1. Petr 2,24). Die Teilnehmer sind eingeladen, dem Geheimnis dieser besonderen Tage nachzuspüren. Im Mittelpunkt steht die eindrucksvolle Kar- und Osterliturgie. Impulse, verschiedene Gebetszeiten und Zeiten der Stille helfen, das Leiden und die Auferstehung des Herrn bewusst mitzufeiern. Referent Pfarrer Dr. Hans-Michael Schneider erschließt in seinen Vorträgen die Bedeutung des jeweiligen Tages. Die Teilnahme beinhaltet zwei Tage Stillschweigen. Begleitung: Schwester M. Annjetta Hirscher

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Katholisches Männerwerk

Das katholische Männerwerk im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen veranstaltet am Sonntag, den 24. März 2019 seinen traditionellen Vormittag der Einkehr im Kloster Beuron. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Oratorium. Den Morgen gestaltet Pater Martin Kreuzberg OSB. Im Mittelpunkt steht das Jahresthema „Gerechtigkeit schafft Frieden“.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beichtgelegenheit ist zudem ab 08.00 Uhr möglich.

Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen für das Hospiz am Dreifaltigkeitsberg

Das Hospiz am Dreifaltigkeitsberg möchte wieder ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Begleitung und Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen und deren Zugehörigen gewinnen!

Aus diesem Grund findet am **Samstag, 18. Mai 2019 von 9 Uhr bis etwa 16 Uhr** eine Informationsveranstaltung **auf dem Dreifaltigkeitsberg** statt.

Zwei Mitarbeiterinnen des Hospizes werden Ihnen die Einsatz- und Tätigkeitsmöglichkeiten (z.B. hauswirtschaftliche Tätigkeiten, „Dasein“ für den Gast, Gartenarbeiten,...) vorstellen. Sie lernen das Hospiz kennen und bekommen auf alle Ihrer Fragen eine Antwort. Im Nachgang des Tages besteht die Möglichkeit einer Hospitation im Hospiz am Dreifaltigkeitsberg.

Sollten Sie Interesse an dieser wertvollen und abwechslungsreichen ehrenamtlichen Tätigkeit haben, freuen wir uns über Ihre Anmeldung zum Informationstag bis spätestens 04. Mai 2019 unter der Telefonnummer 07424 / 982370 oder per E-Mail unter info@hospiz-am-dreifaltigkeitsberg.de (Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse mit Telefonnummer an. Sie bekommen kurz vor dem Informationstag Post von uns).

Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

Auf den Punkt gebracht ...

Du weißt nie,
wie stark du bist,
bis Starksein die einzige Wahl ist die du hast!
-Bob Marley-

Evangelisches Pfarramt Denkingen

- Kirchengemeinde Aldingen -

www.aldingen-evangelisch.de

Wochenspruch:

*Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.*
Lukas 9,62

Freitag, 22. März

07.30 Uhr Frühgebet in der Kirche Aldingen, Brigitte Hauser

15.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs (1. - 5. Klasse) in Denkingen, Selina Schneider & Team



19.00 Uhr The CLIMB (Ex-Konfi-Treff) im Gemeindehaus Aldingen, Karin Pohl, Tel. 84539

Sonntag, 24. März - 3. Sonntag der Passionszeit - Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst in Aldingen, Prädikant Fricker, Tuttlingen

parallel Kinderkirche und Krabbelstube

11.15 Uhr DAF mit Bibelübergabe an die neuen Konfirmanden in der Pfarrscheuer Frittlingen (s. u.) eigener Kinder-DAF

Dienstag, 26. März

07.30 Uhr Frühgebet in der Kirche Aldingen, Brigitte Hauser

20.00 Uhr Emmaus-Kurs im Gemeindehaus Aldingen

Mittwoch, 27. März

15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Gruppe A, im Gemeindehaus Aldingen

16.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Gruppe B, im Gemeindehaus Aldingen

Freitag, 29. März

07.30 Uhr Frühgebet in der Kirche Aldingen, Brigitte Hauser

15.30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungs (1. - 5. Klasse) in Denkingen, Selina Schneider & Team

19.00 Uhr The CLIMB (Ex-Konfi-Treff) im Gemeindehaus Aldingen, Karin Pohl, Tel. 84539

Vertretung bei Sterbefällen in Denkingen und Frittlingen hat vom 18. bis 31. März Pfarrer Dewitz, Tel. 07424-901047.



Vorschau:



Frauentreff am 13. April

um 9:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Aldingen.

Mit dem Thema „Aus Bruchlandungen Sprungbretter machen“. Ein Morgen für Frauen mit Nicola Vollkommer aus Reutlingen, Lehrerin und Buchautorin, Ehefrau und Mutter von vier erwachsenen Kindern. Persönlich,

familiär, beruflich, gesundheitlich, gesellschaftlich – in jeder Lebensphase gibt es Bruchlandungen, Enttäuschungen, Rückschläge die uns schlaflose Nächte bereiten. Mit Humor, Tiefgang und anhand biblischer Beispiele gibt Nicola Vollkommer Impulse weiter, wie wir in unseren Bruchlandungen neue Chancen entdecken können.

Anmeldung bis 10.04. bei Ute Baumann, T. 07425-5771;

E-Mail: baumann_ute@t-online.de

Evangelische Freikirche ETG



auszeit – Gesprächskreis von Frauen für Frauen

Am 22.03.2019 um 19.30 Uhr findet in der Ev. Freikirche ETG Spaichingen, Gunninger Str. 25 in Spaichingen der Gesprächskreis „auszeit“ für Frauen statt. Wir laden herzlich dazu ein und möchten Abende gestalten, an denen wir gemeinsame Zeit mit anderen Frauen verbringen. Wir möchten generationsübergreifend füreinander da sein und vom Alltag abschalten.

Kontakt: Ute Reiner, Tel.: 07426/7288 (Eine Anmeldung ist nicht erforderlich)

Infos unter www.etg-spaichingen.de oder unter der Telefonnummer 07424/703901 (Fabian und Ines Klausner)

VEREINE

Angelverein Denkingen e.V.



Anfischen am Riedbachweiher

Am Samstag, den 23.03.19 ab 14.00 Uhr ist das Anfischen für alle Aktiven und Jugend-Mitglieder.

Fischverkauf an Gründonnerstag

Der Angelverein verkauft am Gründonnerstag, den 18.04.19, wie jedes Jahr, frische und frisch gerauchte Forellen am Gasthaus Krone in Denkingen.

Die Vorbestellungen können ab sofort gemacht werden.

Online:

<https://bestellung.angelverein-denkingen.de>

Hier können Sie komfortabel Ihre Vorbestellung online platzieren.

Telefonisch: **Rudi Sagemann: Tel.: 07424/85557**

Daniel Merkle: Tel.: 01604033778

Wir bitten auch den Anrufbeantworter zu benutzen, bitte unbedingt Namen und Adresse angeben.

Die Vorbestellungen können aus organisatorischen Gründen nur bis Samstag, den **13.04.2019** berücksichtigt werden. Die vorbestellten Fische können am **Donnerstag, den 18.04.19** zwischen **10.00 Uhr und 16.00 Uhr** abgeholt werden.

Nicht vorbestellte Fische werden am Verkaufsstand angeboten, solange der Vorrat reicht.

Der Verkauf ist von **10.00 Uhr – 16.00 Uhr**.

Der Angelverein bedankt sich schon im Voraus und wünscht Ihnen frohe Ostern.

AV Denkingen

Funkenmännle

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!

Unter diesem Motto stand das Funkenfeuer am Sonntag nach Aschermittwoch. Heftige Windböen und starker Regen schienen das Abbrennen des Fackelfeuers unmöglich zu machen. Ja oder nein? Wir standen im Kontakt zu den anderen Fackelbauern in den umliegenden Gemeinden u.a. mit Deilingen, Frittlingen, Seitingen, Spaichingen und Wehingen.

Wir entschlossen uns, trotz der Absage einiger Gemeinden, die Fackel anzuzünden. Obwohl die Wetterprognosen nicht rosig waren hatte sich eine größere Anzahl von Zuschauern am Fackelfeuer eingefunden. Im Moment des Anbrennens hörte der Regen auf und es war nahezu windstill. Wir freuten uns sehr, dass trotz der widrigen Umstände viele Kinder mit ihren Eltern am Fackelumzug teilnahmen. Begleitet wurden sie von den Jugendmusikern unter der Leitung von Annika Linz. Dafür sehr herzlichen Dank!!!

Das weithin sichtbare Fackelfeuer lockte noch viele Denkinger an, uns auf einen Becher Glühwein und eine heiße Wurst zu besuchen. Es war wieder einmal toll, die Gemeinschaft untereinander und miteinander erfahren zu dürfen.

Die Denkinger Funkenmännle bedanken sich sehr herzlich für die große Unterstützung und Hilfe sowie für die Spenden beim Sammeln der Weihnachtsbäume. Auch dadurch war uns möglich, zum sechsten Mal, ein Fackelfeuer zu veranstalten. Unser Dank gilt auch der Gemeinde Denkingen mit Herrn Bürgermeister Wuhrer für vielfältige Unterstützung.
Die Funkenmännle



Fußball- und Sportverein Denkingen e.V.



Aktive Ergebnisse

Sonntag, 17.03.2019

Kreisliga A2

SpVgg Trossingen II - FSV Denkingen I 1:3

Aktive Vorschau

Sonntag, 24.03.2019

Kreisliga A2

15:00 Uhr: FSV Denkingen I - SV Seitingen

Sonntag, 24.03.2019

13:00 Uhr: FSV Denkingen II – FC Suebia Rottweil II

Jugend Ergebnisse

Jugendhallenturnier 2019

Am vergangenen Wochenende fand das eigene Jugendhallenturnier des FSV Denkingen statt. Am Samstagmorgen begann die E-Jugend mit ihrem Turnier. Pünktlich um 9 Uhr starteten die Gruppenspiele mit insgesamt 10 Mannschaften. Mit dieser Anzahl war das Turnier voll besetzt. Unsere eigene E-Jugend nahm mit 2 Mannschaften teil, wobei die Erste einen sehr guten 3. Platz erreichen konnte. Herzlichen Glückwunsch!

Am Mittag waren dann die Kinder der F-Jugend an der Reihe. Hier nahmen 9 Mannschaften teil, 2 aus Denkinger Reihe. Nach dem Fair-Play-Konzept, das bei der F-Jugend und den Bambinis gilt, wurde nach der Gruppenphase nicht mehr weitergespielt. Nach ein paar Stunden ging das Turnier

mit einem guten Verlauf und zwei erfolgreichen Denkinger Mannschaften zu Ende.

Am Sonntagmorgen fand das letzte Turnier des Wochenendes statt. Die Bambinis begannen um 10 Uhr mit 12 Mannschaften à mindestens 3 Spieler. Sehr erfreut war es, dass unsere Kleinsten mit insgesamt 4 Mannschaften an den Start gingen. Neben 2 Spielfeldern in der Halle waren auch zwei Basketballkörbe, Matten, Sprungbretter sowie weitere ... aufgebaut. Dort konnten sich die Kinder mehrere Stunden austoben.

Ein großer Dank geht an die Eltern, die den Theken- und Küchendienst übernommen haben. Ebenso herzlichen Dank für die Kuchenspenden. Der Jugendausschuss half tatkräftig beim Auf- und Abbau der Halle sowie beim Thekendienst mit, hierfür vielen Dank. Ein letztes Dankeschön geht an die Jugendtrainer, die am Wochenende ihre Jugend betreut haben und ebenfalls beim Auf- und Abbau geholfen haben.
-die Jugendleitung-

Bericht E-Jugend

Hallenturnier in Denkingen

Es spielten:

Max Aicher, Justus Dreher, Jacob Frech, Kai Merz, Samuel Schäfle, Matteo Höll, Johannes Auer, Janis Wank.

Tore: Justus, Johannes, Janis (2x).

FSV I : SC 04 Tuttlingen	0:1
FSV I : SV Dürbheim	1:0
FSV I : SGM Durchhausen	2:0
FSV I : SpVgg Aldingen	0:0

Halbfinale:

FSV I : JFV Oberes Donautal	0:0 (n.E. 3:4)
-----------------------------	----------------

Spiel um Platz 3:

FSV I : SC 04 Tuttlingen	1:0
--------------------------	-----

Zum ersten Spiel mussten wir gegen den SC 04 Tuttlingen antreten. Die Tuttlinger setzen uns gleich von Anfang an unter Druck, so dass wir kaum aus unserer Hälfte herauskamen und uns keine Torchancen erarbeiten konnten.

Die Folge war dann auch, dass wir ein Tor kassierten und das Spiel mit 1:0 verloren. Der nächste Gegner war dann der SV Dürbheim, den wir anfangs beherrschten und auch verdient mit 1:0 in Führung gingen. Mit dem Gefühl, dass wir alles im Griff haben, haben unsere Jungs ein bisschen nachgelassen und den Gegner somit aufgebaut, so dass er auch zu Chancen kam. Wir können uns bei Max bedanken, dass wir das Spiel mit 1:0 gewinnen konnten. Im dritten Spiel wussten dann unsere Jungs, dass sie eine Leistungssteigerung benötigen, wenn sie gegen die SGM Durchhausen gewinnen wollten. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung hatten wir den Gegner jederzeit im Griff und konnten das Spiel mit 2:0 für uns entscheiden. Im letzten Gruppenspiel gegen Aldingen ging es dann um den Einzug ins Halbfinale. Die Jungs konnten sich nochmals steigern und ließen Aldingen nie aufkommen. Mit etwas Glück hätten wir den Siegtreffer erzielen können, doch uns reichte letztendlich ein 0:0 um dank des besseren Torverhältnisses ins Halbfinale einzuziehen.

Im Halbfinale wartete dann der JFV Oberes Donautal auf uns. In einem ausgeglichen Spiel gab es am Ende keinen Sieger, so dass das Neunmeterschießen über den Einzug ins Finale entscheiden musste. Leider hatten wir das Glück nicht auf unserer Seite und verloren das Neunmeterschießen. Nach der großen Enttäuschung, dass wir das Finale nicht erreicht haben, wollten die Jungs unbedingt das kleine Finale gewinnen. Mit Wut im Bauch und voller Konzentration gingen wir dann ins Spiel um Platz 3, wo der Gegner wieder der SC 04 Tuttlingen war. Wir waren von der ersten Minute an hellwach und setzen die Tuttlinger unter Druck. Wir gingen verdient mit 1:0 in Führung. Gegen Ende des Spieles kam ein bisschen Hektik auf, da die Tuttlinger nun alles nach vorne warfen. Unsere Jungs reagierten sehr cool

und gewannen verdient mit 1:0. Die Freude über den Sieg war dann riesengroß.

Die Jungs haben sich den dritten Platz durch eine Leistungssteigerung im Laufe des Turniers verdient.



Bericht EII-Jugend Hallenturnier in Denkingen

Spieler: Daniel Gaier, Jan Scherzinger, Rijad Biljali, Daniel Bart, Ruslan Bart, Niklas Mauch, Yasar Cinar, Mannat Singh
 FSV Denkingen - SV Spaichingen 0:3
 FSV Denkingen - TV Wehingen 0:2
 FSV Denkingen - JFV Oberes Donautal 0:5
 FSV Denkingen - FC Frittlingen 0:0

Hochmotiviert starteten wir in das heimische Hallenturnier, denn unsere Gruppgegner traten allesamt mit ihren ersten Mannschaften an. Der SV Spaichingen war unser erster Gegner, da wir nur 2-3 Mal vor dem gegnerischen Tor standen, mussten wir uns mit einem 0:3 geschlagen geben. Im zweiten Spiel gegen TV Wehingen lief es nicht viel besser, die Abwehr und Torspieler Daniel G. hatten alle Hände/Füße voll zu tun, der Ball kam wiederum selten in die gegnerische Hälfte und so hatten wir keine zwingende Torchance, um den ersten Treffer zu setzen. Wehingen bezwang uns mit 0:2. Gegen das Obere Donautal gingen wir dann mit wehenden Fahnen unter, die Hauptbeschäftigung war einfach nur verteidigen. Der JFV konnte die Feldspieler im Block auswechseln, das machte es für uns nicht leichter. Durch viele Fehler von unserer Seite und sehr wenig Kampfgeist, kamen die Donautaler zu einem verdienten 0:5. Das letzte Spiel gegen den FC Frittlingen wollten wir natürlich nicht verlieren, die Frittlinger setzten uns anfangs stark unter Druck. Durch eine Glanzparade von Daniel platzte wohl der Knoten bei den anderen Jungs, wir kamen wunderbar ins Spiel und erkämpften uns Torchance um Torchance, leider war uns an diesem Tag kein Tor gegönnt und so trennten wir uns mit einem Unentschieden, das sich wie ein Sieg anfühlte.

Geschichts- und Heimatverein Denkingen



Backtag



Am **Samstag, 23. März 2019** ist wieder öffentlicher Backtag im Backhäusle beim Bürgerhaus. Eingeschossen wird um **10.00 Uhr**, Schaufelkuchen bei Bedarf, voraus um 9.45 Uhr. Anmeldungen bis Freitagabend bei Joe Schmidt, Tel. 868385.

Narrenzunft Denkingen e.V.



**Liebe Narrenfreunde,
wir bitten um Beachtung:**

1. Das Narrenstüble hat geöffnet:

- Ausgabe der noch nicht abgeholten Gewinne von der Fasnetmontagsverlosung
- Verkauf von Narrenzunft-Pullover, T-Shirt, Polo-Shirt, Caps, Mützen
- Verkauf von Utensilien – Krawatten, Körbe, Kochlöffel, Wisch, Fuchsschwänze etc.
- Abgabe der Hackerkleider
- Rückgabe der ausgeliehenen Narrenkleider (Kinderhäser und Pfarrbach Weiber)
- Annahme von Bestellungen für neue Narrenkleider
- Verkauf Eintritts- und Busfahrkarten zu den unten genannten Wettbewerben

finden an den beiden nachfolgenden Terminen in unserem Narrenstüble statt:

Freitag, 22.03.2019, 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 23.03.2019, 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

2. Gewinnzahlen:

Verlosung 2019

27, 51, 55, 65, 70, 95, 140, 156, 164, 174, 191, 204, 291, 293, 320, 327, 341, 345, 359, 383, 385, 393, 394, 431, 434, 469, 470, 474, 475, 486, 522, 603, 628, 666, 673, 688, 703, 719, 720, 726, 730, 769, 781, 782, 792, 808, 813, 844, 846, 852, 866, 878, 890, 904, 914, 926, 931, 937, 951, 956, 959, 1017, 1024, 1060, 1065, 1067, 1082, 1088, 1094, 1128, 1166, 1174, 1176, 1211, 1233, 1237, 1251, 1253, 1269, 1320, 1324, 1340, 1349, 1351, 1357, 1372, 1407, 1422, 1426, 1436, 1445, 1447, 1507, 1517, 1522, 1527, 1531, 1555, 1583, 1623, 1633, 1641, 1691, 1707, 1711, 1724, 1737, 1742, 1750, 1762, 1787, 1805, 1827, 1849, 1864, 1870, 1876, 1878, 1882, 1884, 1903, 1919, 1927, 1932, 1951, 1983, 1987, 2035, 2062, 2076, 2094, 2096, 2104, 2105, 2111, 2145, 2163, 2207, 2214, 2220, 2234, 2244, 2261, 2304, 2308, 2319, 2320, 2370, 2373, 2374, 2408, 2411, 2424, 2431, 2447, 2452, 2473, 2474, 2495, 2501, 2527, 2533, 2551, 2558, 2567, 2579, 2580, 2600, 2624, 2638, 2681, 2688, 2694, 2711, 2728, 2731, 2741, 2749, 2753, 2782, 2794, 2820, 2864, 2874, 2892, 2907, 2913, 2914, 2935, 2940, 2965, 2994,

3. Kuchenspenden:

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal recht herzlich für die vielen tollen Kuchenspenden bedanken.

4. Bestellung von Narrenkleidern für die kommende Fasnetsaison:

Wer für die kommende Fasnetsaison ein Narrenhäser (Plätzle Narr und/oder Pfarrbach Weib) sowie ein Geschell oder Maske bestellen möchte, der muss die **Bestellung bis spätestens Freitag, den 12.04.2019** bei Martin Thieringer oder bei Jürgen Thieringer aufgegeben haben.

Dieses Jahr ist nur eine bestimmte Anzahl von Bestellungen möglich, weshalb die Bestellung rechtzeitig erfolgen muss. Wer zuerst kommt

Die Bestellung hat dann erst ihre Gültigkeit, wenn eine Anzahlung von 250 € geleistet wurde. Für den Restbetrag können auch Ratenzahlungen vereinbart werden.

Spätere Bestellungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr angenommen werden.

5. Teilnahme an nachfolgenden Wettbewerben – Eintrittskarten sichern:

Showtanzwettbewerb in Randegg am 23.03.2019

Am kommenden Samstag nimmt unsere Showtanzgruppe Dance Explosion am Wettbewerb in Randegg teil. Da sie eine sehr kleine Halle haben gibt es keine Fan-Eintrittskar-



ten. Trotzdem wünschen wir euch viel Erfolg.

Showtanzwettbewerb in Sauldorf am 30.03.2019

Am Samstag, den 30.03.2019 nimmt unsere Showtanzgruppe Dance Explosion am Wettbewerb in Sauldorf teil. Hier stehen uns 20 Eintrittskarten zur Verfügung.

Verkauf der Eintrittskarten und Busfahrkarten am 22. und 23.03.2019 im Narrenstüble.

Männertanzwettbewerb in Rangendingen am 06.04.2019

Am Samstag, den 06.04.2019 nimmt unsere Männertanzgruppe am Wettbewerb in Rangendingen teil.

Hier stehen uns 35 Eintrittskarten zur Verfügung.

Verkauf der Eintrittskarten und Busfahrkarten am 22. und 23.03. 2019 im Narrenstüble.

Ein Blick in unsere Homepage lohnt sich immer:

www.narrenzunft-denkingen.de

Verein für Obstbau, Garten und Landschaft e.V. Denklingen



Einladung Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung vom Obst- und Gartenbauverein Denklingen wird am 29.03.2019 um 20:00 Uhr im Züchterheim (Rammler) stattfinden.

Zu den offiziellen Programmpunkten gehören, die Eröffnung und die Begrüßung von Ehrengästen und Gästen durch die erste Vorsitzende. Die Berichte von Kassierer und Schriftführer, Wahlen und Ehrungen.

Im Anschluss der Generalversammlung haben wir noch einen Unterhaltungspunkt geplant, der die vielseitige Gartengestaltung vom Tag der offenen Gartentür 2018 zeigen wird.
Euer OGV-Team

Schützengilde Denklingen e.V.



Abschluss der Luftgewehrrunde im Kreis Tuttlingen

Die 2. Luftgewehrmannschaft der SGi Denklingen absolvierte in Böttigen ihren sechsten und somit abschließenden Wettkampf im Schützenkreis Tuttlingen.

Mit 1396 Ringen konnte Denklingen ein durchschnittliches Wettkampfergebnis erzielen und musste sich der starken Böttiger Mannschaft geschlagen geben.

In der abschließenden Mannschaftswertung konnte der 5. Rang gehalten werden. Das beste Einzelergebnis für Denklingen konnte Manuela Kleinschmidt mit 366 Ringen für sich verbuchen. Sie belegt in der Einzelwertung am Ende der Runde einen bemerkenswerten dritten Platz.

Für Denklingen waren in Böttigen im Einsatz

Manuela Kleinschmidt	366 Ringe
Emanuel Jäger	354 Ringe
Bernhard Simon	346 Ringe
Markus Hafner	330 Ringe
Nils Radakovic	296 Ringe
Norbert Kappeler	288 Ringe

In der Endabrechnung ergaben sich für die Denkinger Schützen folgende Platzierungen und Ringzahlen:

3. Manuela Kleinschmidt	2201 Ringe (Schnitt 366,8 Ringe)
17. Emanuel Jäger	2116 Ringe (Schnitt 352,7 Ringe)
20. Bernhard Simon	2105 Ringe (Schnitt 350,8 Ringe)
44. Markus Hafner	1967 Ringe (Schnitt 327,8 Ringe)
55. Norbert Kappeler	1800 Ringe (Schnitt 300 Ringe)
75. Nils Radakovic	1208 Ringe (Schnitt 302 Ringe)

Norbert Kappeler für die SGi Denklingen

Abschließender Wettkampf Luftgewehr Auflage

Auch die Auflageschützen der SGi Denklingen beendeten mit ihrem 6. Wettkampf den laufenden Wettbewerb.

Zu diesem Wettkampf waren unsere Schützen zusammen mit den Nendinger Auflageschützen in Tuttlingen zu Gast.

Denkingen erzielte mit 921,2 Ringen das in dieser Saison schwächste Mannschaftsergebnis. Sehr stark präsentierte sich Nendingen, das mit 933,5 Ringen überraschend den Tagessieg erringen konnte.

Trotzdem konnte Denklingen in der Gesamtwertung die Tabellenführung verteidigen und gewann die Runde vor Tuttlingen und Nendingen.

Einzig Klaus Storz hatte mit 311,6 Ringen Normalform erreicht, er beendete die Runde auf einem guten 3. Rang.

Für Denklingen waren in Tuttlingen am Start:

Klaus Storz	311,6 Ringe
Norbert Kappeler	305,2 Ringe
Karl Keller	304,4 Ringe
Willi Betting	303,6 Ringe
Helmut Numberger	303,2 Ringe

In der Einzelwertung für die gesamte Runde ergaben sich folgende Platzierungen und Ringzahlen:

3. Klaus Storz	1874,9 Ringe (Schnitt 312,5 Ringe)
4. Willi Betting	1863,4 Ringe (Schnitt 310,6 Ringe)
7. Karl Keller	1848,8 Ringe (Schnitt 308,1 Ringe)
8. Norbert Kappeler	1848,5 Ringe (Schnitt 308,1 Ringe)
14. Helmut Numberger	1785,3 Ringe (Schnitt 297,6 Ringe)
16. Manuela Kleinschmidt	1514,9 Ringe (Schnitt 303,0 Ringe)

5 Wettk.

Norbert Kappeler für die SGi Denklingen

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Denklingen



Unsere Homepage:

<http://denkingen.albverein.eu>

Die ersten Frühlingsboten zeigen sich Zur KROKUSBLÜTE nach Zavelstein

Die Geduld hat sich gelohnt. Die Zeichen stehen auf Frühling und einen milden sonnigen Sonntag.

Nachdem sich die Krokusse mit ihrer Blühhfreude bisher zurückhielten, können wir das **Naturschutzgebiet Krokuswiesen** in Zavelstein mit seinen weitläufigen **Blütenteppichen wider Krokusblüten** am kommenden Sonntag sicher in voller Blüte erleben.

Dieses **weit bekannte Naturerlebnis** wollen wir uns am **Sonntag, 24. März 2019** erwandern und genießen. Mit Start in Zavelstein umrunden wir die blühenden Krokuswiesen, schweifen auf der „**AugenBlick-Runde**“ aus zu einer angenehmen Wanderung nach Röttenbach, zum Zettelberg, weiter vorbei an Emberg durch die **idyllische Wolfsschlucht**. Wir werden begleitet von mehreren schönen **Aussichtspunkten** mit Blick auf den Albtrauf mit Lemberg.

Zurück in Zavelstein führt unsere Tour zum **Turm der Ruine** mit herrlichem Rundblick.

Durch das **preisgekrönte Fachwerk-„Städtle“** schließen wir unsere Wanderung zum Ausgangspunkt ab.

Wir heißen gerne auch Nicht-Mitglieder willkommen und freuen uns auf eine interessante Wanderschar

Treffpunkt/Abfahrt:

Denkingen, Rathaus,

Sonntag, 24. März 2019, 09.00 Uhr

-zur Bildung von Fahrgemeinschaften-

Wanderstrecke: ca. 14 km
mit Möglichkeit der Abkürzung

Rucksackvesper: bitte mitnehmen

Wanderführer: Edwin Dreher, Tel. 84142

Mit frohen Wandergrüßen

Ihre Ortsgruppe Denklingen

Im Schwäbischen Albverein

TC Denkingen



Arbeitseinsatz 23.03.2019

Es ist wieder soweit, die „Freiluftsaison“ beginnt bald. Die Tennisplätze müssen für den Spielbetrieb hergerichtet werden. Wir beginnen mit den Arbeiten am Samstag, dem 23.03.2019 um 09:00 Uhr. Bitte Arbeitsgeräte (Schaufel, Schubkarre) mitbringen. Jeder Helfer ist herzlich willkommen. Schauen Sie mal auf unsere Homepage www.tc-denkingen.de

s'Zäpfle-Team Denkingen



13. Rothaus- und Combega-Cup des Zäpfle-Team Denkingen

Montagskicker Aldingen siegen beim 13. Rothaus- und Combega-Cup

Das Zäpfle-Team Denkingen hat den 13. ROTHAS- und COMBEGA Cup in der Mehrzweckhalle in Denkingen ausgerichtet. Das Turnier wird nun seit 1996 vom Zäpfle-Team ausgerichtet und hat sich in der Region fest etabliert. Es kämpften 8 Mannschaften um den Sieg, alle aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Viele Kicker aus Verbands- und Landesligavereinen sorgten für ein fußballerisch hohes Niveau beim traditionellen ROTHAS-Cup. Turniersieger wurde nach einem hochklassigen Endspiel das Team der Montagskicker aus Aldingen. Im Finale besiegten sie das Überraschungsteam des Gastgebers Zäpfle-Team und belohnten sich so für ein souveränes Turnier. Beide Teams gewannen die jeweilige Vorrundengruppe ohne Niederlage. Im Halbfinale besiegten die Montagskicker dann das Team Niemand mit 5:1 und das Zäpfle-Team schaltete den Vorjahressieger Antik Shisha Bar mit 2:0 aus.

Das Finale gestalteten die Montagskicker souverän und siegten am Ende verdient mit 2:0. Neben dem großen ROTHAS-Pokal gab es für die drei Erstplatzierten eine Geldprämie, sowie wertvolle Sachpreise. Im kleinen Finale um den 3. Platz siegte der Vorjahressieger Antik Shisha Bar klar mit 4:0 gegen Niemand. In den Turnierspielen wurden insgesamt über 50 Tore erzielt, sodass das Publikum voll auf seine Kosten kam.

Die beiden Schiedsrichter Michael Hetzel und Tom Kreibich hatten, dank der überwiegend fairen Spielweise der Teams, ein leichtes Amt und es gab keinerlei Blessuren von Sybille Fetzer und Stefan Merkt vom DRK Denkingen zu behandeln. Beim 9-m-Schießen um den COMBEGA-Cup nahmen dieses Jahr 6 Teams teil, es siegte hier das Team AH HEWI mit Boban Bober, Fabio Franzl und Haran Chatal. Sie besiegten im Finale das Team von Inferno 94 II, den dritten Platz belegte hier das Villingener Team Inferno 94 III.

Bei der Siegerehrung bedankten sich Organisator Felix Fetzer und Turnierleiter Sascha Jakic bei den Teams für die faire Spielweise. Ein großer Dank galt den Sponsoren, dem DRK, sowie dem gesamten Zäpfle-Team für das überragende Engagement an diesem Tage. Die Sachpreise wurden von der Rothaus-Brauerei, Combega Beschriftungen, Sport Nann Gosheim, Schumis Fahrschule, Holzbau Fetzer Denkingen, Kauth Group Denkingen, Volksbank Rottweil, Messmer-Pen, KSK Tuttlingen und der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg zur Verfügung gestellt.

Endklassament des ROTHAS Cup:

1. Montagskicker Aldingen, 2. Zäpfle-Team Denkingen, 3. Antik Shisha Bar, 4. Niemand, 5. Inferno 94 Villingen, 6. Kepaphouse Spaichingen, 7. AH HEWI Spaichingen, 8. Heppler Spaichingen



Turnier-Organisator Felix Fetzer mit dem Mannschaftskapitän des Siegerteams der Montagskicker aus Aldingen



Die beiden Teams im Finale – Zäpfle-Team Denkingen (dunkle Trikots) und Montagskicker Aldingen (grüne Trikots) und Schiedsrichter Tom Kreibich

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1946/47

Am Mittwoch, 27. März 2019 wollen wir uns, wie bereits bekanntgegeben, zu einer kleinen Wanderung treffen. Wanderführer ist Konrad Mattes. Treffpunkt um 14.00 Uhr am Rathaus. Wir fahren dann in Fahrgemeinschaften zur Lippachmühle. Diejenigen, die nicht wandern können oder wollen, können dann so gegen 16.00 Uhr direkt dort einkehren. Plätze sind reserviert. Dort wollen wir uns dann noch gemütlich zum Jahrgangsstammtisch zusammensetzen. Bitte Termin vormerken.

Der Ausschuss

Jahrgang 1949

Der Jahrgang 1969 hat uns zu seinem 50er Fest eingeladen, das am 12.10.2019 stattfindet.

Um zu sehen, ob von unserem Jahrgang aus Interesse besteht mitzumachen, treffen wir uns am Freitag, den 22.03.2019 um 19.00 Uhr im Gasthaus Sternen.

Jahrgang 1970

Erlebnistag nach Hüfingen ins „Mostschöpfle“.

Am 18.05.19 wollen wir gemeinsam mit dem Zug nach Hüfingen ins „Mostschöpfle“ fahren.

Treffpunkt am 18.05.19 ist um 12.30 Uhr am Rathaus.

Wir marschieren gemeinsam nach Aldingen.

In Hüfingen angekommen, werden wir nach kleiner Wanderung, um ca. 16.00 im „Schöpfli“ mit kleinem Vesper, selbstgemachtem Moscht und heimisches Bier erwartet!

Wer Lust hast, der sollte sich bis spätestens 04.04.19 bei Andrea (0159 02290575) oder Inge (0175 5182902) anmelden!

Auf Eurer Kommen freut sich der Ausschuss!!!

SONSTIGES



Donaubergland auf der IBO in Friedrichshafen

Von Mittwoch, 20. März bis Sonntag, 24. März findet in Friedrichshafen die Internationale Frühjahrsmesse IBO

statt. Auch in diesem Jahr gibt es die Sonderschau „Urlaub, Freizeit und Reisen“ in Halle 3 A, in der dem Messepublikum die neuesten Freizeit- und Urlaubsangebote präsentiert werden. Das Donaubergland wirbt dabei mit Angeboten und Informationen rund ums Wandern und Radfahren in der Region, besonders den neuen „DonauWellen“-Premiumweg "Alter Schäferweg", der im Mai eröffnet wird. Daneben sollen aber die Angebote rund um die Ausflugsziele im Donaubergland sowie die neuen Donaubergland-Postkarten, die zuletzt auf der CMT in Stuttgart rund 90.000 abgesetzten Exemplaren enorme Resonanz gefunden haben, die Gäste auch in diesem Jahr wieder ins Donaubergland locken.

Unterstützt wird das Donaubergland-Team an den einzelnen Messetagen von den Tourismusmitarbeiterinnen der Stadt Geisingen und der Gemeinde Immendingen sowie vom Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck und dem Hotel Berghaus Knopfmacher.

Die Messe ist an allen Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Donaubergland-Stand ist in der Halle A 3, Stand-Nr. 201 zu finden. Weitere Infos zu den neuen Angeboten gibt es bei der Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH Tuttlingen unter Tel. 07461/780 16 75 oder im Internet unter www.donaubergland.de.

Agentur für Arbeit

Familienkasse: Antrag auf Kindergeld ist kostenlos

Die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit (BA) distanziert sich von kommerziellen Internetanbietern, die Kindergeldberechtigten gegen die Zahlung eines Entgelts die Abwicklung ihres Kindergeldantrags anbieten. Denn der Antrag auf Kindergeld bei der Familienkasse ist online möglich, kostenlos und datensicher.

Die Familienkasse hat bereits im Frühjahr 2018 die Möglichkeit eingerichtet, Kindergeld online zu beantragen. Aus Sicht der BA entsteht für Eltern bei der Nutzung des kommerziellen Portals daher keinerlei Mehrwert. "Wir können Berechtigten nur raten, einen Antrag auf Kindergeld immer direkt bei uns zu stellen. Wir garantieren eine rasche, rechtssichere Bearbeitung - und nicht zuletzt für die Sicherheit der Daten", so Karsten Bunk, Leiter der Familienkasse der BA.

Das Angebot der Behörde steht auf www.familienkasse.de zur Verfügung und lässt sich auf allen PCs, Laptops und marktüblichen mobilen Endgeräten nutzen. Der Service beinhaltet nahezu alle Lebenslagen. Eltern können sowohl für neugeborene als auch für Kinder, die volljährig werden, einen Antrag stellen. Auch Nachweise über die Aufnahme eines Studiums oder einer Berufsausbildung können online eingereicht werden.

Im Internet, beispielsweise über Google, finden sich viele andere Angebote. Häufig sind diese aber nicht aktuell oder enthalten zum Teil nicht mehr gültige Formulare oder Merkblätter. Alle aktuellen Informationen, Antragsformulare und Nachweisvordrucke sind im Internet unter www.familienkasse.de verfügbar. Informationen gibt es auch telefonisch von Montag bis Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr (gebührenfrei) unter 0800 4 5555 30.



Schnuppervorlesungen am 24. & 25. April 2019 Osterferien-Aktion an der Hochschule Kehl

Wäre es nicht spannend, wenn man das Miteinander und das Gemeinwohl aktiv gestalten kann? Wäre es nicht eine tolle Aufgabe, die Weiterentwicklung von Staat und Kommunen aktiv zu prägen und über die Zukunft einer Gemeinde zu entscheiden?

Ob man nun Landtagswahlen organisiert, Kulturveranstaltungen plant, Mitarbeitende auswählt, über Bauanträge entscheidet oder auf dem Standesamt arbeitet – Die öffentliche Verwaltung bietet als Arbeitgeberin jede Menge.

Hat man erst an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl studiert und das Bachelorstudium „Gehobener Verwaltungsdienst – Public Management“ in der Tasche, ist es oft nur ein Katzensprung zur Führungsposition in der öffentlichen Verwaltung.

Im diesem Bachelorstudiengang studiert man nicht nur an der Hochschule, sondern lernt schon während der einjährigen Praxiszeit die vielfältigen Aufgaben und Ämter der öffentlichen Verwaltung kennen. Einige der Studierenden sammeln diese Erfahrungen auch während eines dreimonatigen Praktikums im Ausland. Da kommt keine Langeweile auf!

Als Beamtenanwärter erhalten die Studierenden zudem monatlich rund 1.200,00 Euro.

Dass der öffentliche Dienst spannend ist, davon können sich Interessierte bei der **Schnupperaktion in den Osterferien** selbst überzeugen. Am **24. und 25. April 2019** können die Teilnehmenden in verschiedene Vorlesungen der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl reinschnuppern. Bei der Vorstellung der Hochschule und den Studienmöglichkeiten werden alle Fragen beantwortet und beim Campus-Rundgang lernen die Interessierten von aktuell Studierenden das Leben am Campus kennen.

Interessiert?

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter www.hs-kehl.de an. Auf der Homepage und bei Renée Arnold erhalten Sie weitere Informationen zum Programm. Sie erreichen Frau Arnold unter: (07851/894-141 und presse@hs-kehl.de).

Bachelor Public Management – Qualifizierter Nachwuchs gesucht

Der demografische Wandel macht auch vor der öffentlichen Verwaltung nicht Halt. Die Berufsaussichten für die Kehler Absolvierenden sind hervorragend.

Frühzeitig fürs Studium und einen Praktikumsplatz bewerben! Das Bewerbungsverfahren für den Bachelorstudiengang „Gehobener Verwaltungsdienst – Public Management (B.A.)“ mit Studienbeginn im **September 2020** beginnt am **1. April und endet am 1. Oktober 2019** (www.hs-kehl.de/zulassung). Nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Verwaltungsdienst, kann nur derjenige / diejenige zum Studium zugelassen werden, der / die von der Hochschule und von einer Ausbildungsstelle ausgewählt worden ist. Wer entweder von Seiten der Hochschule oder der Ausbildungsstelle nicht ausgewählt wurde, kann kein Studium an der Hochschule beginnen.

Während der dreieinhalbjährigen Studienzeit werden die Bachelorstudierenden ausschließlich für Tätigkeiten im öffentlichen Dienst ausgebildet. Etwa 95 Prozent der Absolvierenden finden gleich nach dem Studium eine Anstellung.

Ähnlich wie bei einem Studium an der Dualen Hochschule, erhalten die Kehler Studierenden monatlich rund 1.200 Euro.

Allerdings sind sie damit nicht an einen Arbeitgeber, also beispielsweise eine bestimmte Kommune oder ein bestimmtes Amt, gebunden. Sie haben vielmehr die Möglichkeit, während der 14-monatigen Praxisphase Einblicke in ganz unterschiedliche und spannende Bereiche der öffentlichen Verwaltung zu erhalten. Auch ein Auslandpraktikum ist möglich.

Derzeit sind 1.400 Studierende an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl immatrikuliert. 40 hauptamtliche Professorinnen und Professoren und rund 400 Lehrbeauftragte vermitteln den Studierenden Know-how aus Wissenschaft und Praxis. Die Studierenden profitieren dabei von den Vorlesungen in Kleingruppen.



Das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Tuttlingen informiert:

Unwahre Geschichten am Telefon – Was Sie wissen müssen und wie Sie sich schützen können:

In den vergangenen Tagen ist es erneut – vorwiegend im Bereich der Landkreise Tuttlingen, Freudenstadt und des Zollernalbkreises – zu mehreren Anrufen von Trickbetrügern gekommen, die versuchen, an das Ersparte, Schmuck, Wertgegenstände oder auch an persönliche Daten von meist älteren Mitmenschen zu kommen.

Insbesondere geben sich die Betrüger immer häufiger als Polizeibeamte aus, rufen dabei über vermeintliche Polizeinotrufnummern mit ortstypischer Vorwahl an und versuchen recht erfinderisch, ihre Opfer zu verunsichern. So wird beispielsweise behauptet, das Opfer stünde im Visier von Einbrechern, weshalb das zu Hause aufbewahrte Bargeld oder Schmuck in Gefahr sei. Aus diesem Grund verlangen die Täter die Herausgabe sämtlichen Bargeldes oder des Schmucks zum Zweck der sicheren Aufbewahrung bzw. der Echtheitsüberprüfung. Zum Teil weisen sich die Täter mit gefälschten Dienstmarken oder Dienstausweisen aus. Über permanente Anrufe unter vermeintlicher Involvierung von weiteren Amtsträgern, wie Staatsanwälte, Notare oder auch Bankangestellten bauen die Betrüger Druck auf ihre Opfer aus, die kaum Zeit haben, einen klaren Gedanken zu fassen. Derart genötigt, laufen Opfer zur Bank und heben ihre Ersparnisse ab, packen Schmuck und Wertpapiere ein und übergeben diese an völlig unbekannte Personen, die vermeintlichen Abholer und Gesandten der Polizei. Insgesamt fast **7 Millionen Euro Schaden** entstanden vorwiegend älteren Mitmenschen allein durch diese Betrugsmasche des Fälschen Polizeibeamten im vergangenen Jahr in Baden-Württemberg.

In den aktuellen Fällen kam es glücklicherweise zu keiner Geldübergabe, da den Angerufenen die Betrugsmasche bekannt war und diese die Sache durchschaut haben. Seien auch Sie so auf der Hut, so misstrauisch und vorsichtig, wenn Sie über das Telefon zur Herausgabe von Wertgegenständen aufgefordert werden.

Vertrauen Sie nur ihrer „echten“ Polizei vor Ort und schützen Sie sich und ihr Vermögen durch die Beachtung folgender Hinweise des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg und Ihres Polizeipräsidiums Tuttlingen:

- Die Polizei ruft Sie niemals unter Polizeinotruf 110 an!
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf! So werden Sie Betrüger los.
- Werden Sie misstrauisch bei Forderungen nach
 - schnellen Entscheidungen
 - Kontaktaufnahme mit Fremden sowie
 - Herausgabe von persönlichen Daten, Bargeld, Schmuck oder Wertgegenständen.

- Rufen Sie Ihre Polizei über Amt an oder wählen Sie die 110 und teilen Sie den Sachverhalt mit. Benutzen Sie nicht die Rückruftaste, da Sie sonst wieder bei den Tätern landen!
- Sprechen Sie am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse!
- Beraten Sie sich mit Ihrer Familie oder Personen, denen Sie vertrauen. Die Polizei arbeitet mit vielen vertrauenswürdigen Netzwerkpartnern, wie Pflegediensten, Banken, der Deutschen Rentenversicherung und Kirchen zusammen. Hier erhalten Sie Unterstützung.
- Notieren Sie möglichst die angezeigte Rufnummer des Anrufers!
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung!

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.polizei-beratung.de und natürlich bei ihren **örtlichen Polizeidienststellen**. Besonders geschulte BeamtInnen unseres **Referats Prävention** treffen Sie **in jedem Landkreis persönlich** zur **Beratung**, bzw. stehen Ihnen diese MitarbeiterInnen kompetent und kostenlos zur Verfügung, um im Rahmen einer **Vortragsveranstaltung** zu diesem Thema zu informieren. Rufen Sie uns an, lassen Sie sich beraten oder vereinbaren Sie Termine unter folgenden Erreichbarkeiten:

Referat Prävention, Standort Tuttlingen

78532 Tuttlingen, Stockacher Straße 158,
Tel.: 07461/941-152 oder -153

Referat Prävention, Standort Rottweil

78628 Rottweil, Kaiserstraße 10,
Tel.: 0741/477-300 oder -301

Referat Prävention, Standort Freudenstadt

72250 Freudenstadt, Marktplatz 47,
Tel.: 07441/536-361 oder -362

Referat Prävention, Standort Balingen

72336 Balingen, Charlottenstraße 4,
Tel.: 07433/264-130 oder -131

Referat Prävention, Standort Villingen-Schwenningen

78048 Villingen-Schwenningen, Waldstraße 10/1,
Tel.: 07721/601-252 oder 253

Ihre Polizei Tuttlingen

TV-Theater: „Oimol isch koimal“

Frittlinger Laientheatergruppe spielt am Samstag, dem 30. März und Sonntag, dem 31. März 2019

Es sind nur noch wenige Tage bis sich beim Turnverein Frittlingen wieder der Theatervorhang öffnet. Nach knapp eineinhalb Jahren führt die Theatergruppe wieder ein neues Theaterstück auf. Gemäß dem Titel „Oimol isch koimal“ gibt es allerdings nicht nur eine Aufführung, sondern es wird an zwei aufeinanderfolgenden Tagen gespielt.

Premiere ist bei der Abendvorstellung am Samstag, dem 30. März 2019 um 19:30 Uhr in der Frittlinger Leintalhalle. Die Saalöffnung ist bereits um 18:30 Uhr. Die zweite Aufführung ist dann am Sonntagnachmittag des 31. März um 17:00 Uhr. An beiden Terminen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für den gemütlichen Sonntagskaffee öffnet man die Halle am Sonntagmittag aber bereits um 15:30 Uhr zu Kaffee und Kuchen.

Der Vorverkauf ist bereits angelaufen. Karten gibt es noch vergünstigt für 8,00 Euro bei der Volksbank Rottweil und bei der Backinsel. An der Abendkasse kostet die Karte dann 9,00 Euro. Wer an dem Wochenende des 30. und 31. März sonst noch nichts vorhat, der darf natürlich gerne auch beide Veranstaltungen besuchen, denn bekanntlich gilt ja „Oimol isch koimal“.